

ANMELDUNG /

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir die Zahl der Teilnehmenden auf 120 Personen beschränken. Die Stadthalle in Bad Schussenried bietet ausreichend Platz für einen risikoarmen Austausch. Bitte beachten Sie die (Hygiene)-Vorschriften wie geregelte Zu- und Ausgänge, die vorgegebene Bestuhlung sowie das Tragen einer Maske im Eingangsbereich.

Um alle Schutzmaßnahmen im Rahmen der Pandemie gewährleisten zu können und um eine zulässige Zahl an Teilnehmenden nicht zu überschreiten, ist eine schriftliche Voranmeldung notwendig. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Bitte melden Sie sich bis zum Donnerstag, 24. September 2020, unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an unter silke.stegmaier@zfp-zentrum.de oder unter Telefon 07583 33-1402.

VERANSTALTUNGSDATEN /

Datum Montag, 28. September 2020
Uhrzeit 19 - 21.30 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr
Ort Stadthalle Bad Schussenried
Schulstraße 22, 88427 Bad Schussenried
Parken Kostenlose Parkplätze sind ausgeschildert.

Ein Unternehmen der **zfp**-Gruppe Baden-Württemberg

Während der Veranstaltung wird zum Zwecke der Berichterstattung fotografiert. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden.

Stand: September 2020 /

EINLADUNG / VERHALTENS- AUFFÄLLIGE PERSONEN IN DER GEMEINDE – WIE DAMIT UMGEHEN?

Montag, 28.9.2020
19 - 21.30 Uhr

STADTHALLE
BAD SCHUSSENRIED /

zfp
Südwestürttemberg

Liebe Interessierte,

ausgelöst durch Zwischenfälle mit Polizeieinsätzen in Bad Schussenried in der Vergangenheit haben sich die Stadt Bad Schussenried und das ZfP Südwestfalen am Standort Bad Schussenried entschlossen, eine Veranstaltung zu organisieren, in deren Rahmen der Umgang mit verhaltensauffälligen Personen, sogenannten „Störern“ im öffentlichen Raum mit Sachkenntnis thematisiert und unter Beteiligung des Publikums diskutiert werden kann. Es geht um das Spannungsfeld zwischen dem Recht auf Freiheit des einzelnen Menschen und dem Maß staatlicher Mittel bei auffälligem Verhalten. Diskussionsleitende Fragen können sein:

- Welche Aufgaben und welche Möglichkeiten haben die Gemeinde und die Psychiatrie?
- Wie sehen psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen diese Problematik?
- Welche Aufgabe und welche Möglichkeiten hat die Polizei?

Auf Vorschlag der Stadt Bad Schussenried findet die Veranstaltung in der Stadthalle statt, um ausreichend Platz für interessiertes Publikum und zugleich Möglichkeiten der Umsetzung von Infektionsschutzmaßnahmen zu haben.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein und sind gespannt auf einen erkenntnisreichen gemeinsamen Austausch, auf Anregungen und Impulse.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

ZfP Südwestfalen am Standort Bad Schussenried
Stadt Bad Schussenried

PROGRAMM /

- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Achim Deinet, Bürgermeister Bad Schussenried
Dr. Dieter Grupp, Geschäftsführer des ZfP Südwestfalen
- 19.15 Uhr **Umgang mit störendem Verhalten aus psychiatrischer Sicht**
Prof. Dr. Tilman Steinert
Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm
- 19.30 Uhr **Was muss die Gesellschaft (er)tragen? Im Spannungsfeld zwischen Freiheitsrechten und Schutz**
Thomas Dörr
Präsident des Landgerichts Ravensburg
- 19.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Teilnehmende:
Achim Deinet,
Bürgermeister Bad Schussenried
Thomas Neu,
Vertretung der Bürgerschaft der Gemeinde
Thomas Dörr,
Präsident des Landgerichts Ravensburg
Bernhard Weber,
Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Ulm
Prof. Dr. Tilman Steinert
Ärztlicher Direktor, Ravensburg
Dr. Bettina Jäpel,
Regionaldirektorin Donau-Riss
Dr. Ulrich Mack, Patientenfürsprecher im Landkreis Biberach
- Moderation: Prof. Dr. Thomas Müller
Leiter des Forschungsbereichs Geschichte und Ethik in der Medizin im ZfP Südwestfalen
- Ausreichend Zeit für Fragen aus dem Publikum**
- 21.30 Uhr Ende der Veranstaltung